

Gabler Group AG veröffentlicht Prognose für 2026 – Umsatz zwischen EUR 69 Mio. und EUR 71 Mio. sowie bereinigtes EBIT zwischen EUR 17 Mio. und EUR 19 Mio. erwartet

Gabler Group AG / Schlagwort(e): Quartals-/Zwischenmitteilung

Gabler Group AG veröffentlicht Prognose für 2026 – Umsatz zwischen EUR 69 Mio. und EUR 71 Mio. sowie bereinigtes EBIT zwischen EUR 17 Mio. und EUR 19 Mio. erwartet

19.05.2026 / 07:30 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Gabler Group AG veröffentlicht Prognose für 2026 – Umsatz zwischen EUR 69 Mio. und EUR 71 Mio. sowie bereinigtes EBIT zwischen EUR 17 Mio. und EUR 19 Mio. erwartet

- Q1 2026 im Einklang mit den Geschäftserwartungen des Managements – hohe Visibilität hinsichtlich der Prognose für Geschäftsjahr 2026
- Fortgesetzte Auftragserfolge erhöhen den Gesamtauftragsbestand auf rund EUR 376,8 Mio.; zudem besteht eine hohe Visibilität hinsichtlich des kurzfristigen Abschlusses von drei weiteren Verträgen mit jeweils einem Volumen im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich
- Starke Nettoliquiditätsposition von EUR 37,9 Mio. zur Unterstützung des weiteren Wachstums
- Höchste Anzahl an Refits für U-Boot-Mastsysteme seit mehreren Jahren als Treiber für Profitabilität im Geschäftsjahr 2026

Lübeck (Deutschland), 19. Mai 2026 – Die Gabler Group AG (ISIN: [DE000A421RZ9](#) / Ticker: [XK4](#), die „Gesellschaft“ oder „Gabler“), ein etablierter Entwickler und Hersteller missionskritischer Unterwassertechnologien in den Geschäftsbereichen Submarine Systems, Subsea Communications & Data und Subsea Power, verzeichnete im ersten Quartal 2026 eine erwartungsgemäß projektgetriebene Geschäftsentwicklung, wie sie in Teilen des Verteidigungssektors üblich ist. Die Umsatzrealisierung gewinnt im Jahresverlauf deutlich an Dynamik. Bereits für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 besteht eine hohe Visibilität für die Erzielung eines Umsatzes von mehr als EUR 24 Mio. Gleichzeitig wird das Marktumfeld aus Sicht der Gesellschaft weiterhin durch langfristige Investitionen in maritime Sicherheits- und Verteidigungsfähigkeiten, den Schutz kritischer Unterwasserinfrastruktur sowie die steigende Nachfrage nach autonomen und vernetzten Unterwassersystemen unterstützt. Auf Basis der Projektpipeline, des hohen Auftragsbestands sowie bereits geplanter Umsatzrealisierungen erwartet Gabler für das Geschäftsjahr 2026 einen Umsatz zwischen EUR 69 Mio. und EUR 71 Mio. sowie ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zwischen EUR 17 Mio. und EUR 19 Mio., bereinigt um IPO-bezogene Aufwendungen und Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte.

Der Umsatz belief sich im ersten Quartal 2026 auf EUR 5,5 Mio. und lag damit angesichts des projektgetriebenen Geschäftsmodells der Gesellschaft sowie der Saisonalität des Geschäfts vollständig im Rahmen der Erwartungen der Gesellschaft.

Ein wesentlicher Treiber im Geschäftsjahr 2026 wird der globale Refitzyklus für konventionelle U-Boot-Mastsysteme sein. Das aktuelle Niveau an Ersatzbeschaffungen für U-Boot-Mastsysteme befindet sich auf dem höchsten Stand der vergangenen Jahre. Das Margenprofil dieses Geschäfts unterstützt die Erwartung der Gesellschaft, die kommunizierte bereinigte EBIT-Prognose für 2026 zu erreichen.

Der Gesamtauftragsbestand belief sich zum Ende des ersten Quartals 2026 auf rund EUR 376,8 Mio.^[1] und lag damit über dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2025: EUR 358,7 Mio.). Dies entspricht mehr als dem Fünffachen des für das Geschäftsjahr 2026 erwarteten Umsatzes und unterstreicht die hohe Visibilität des Geschäftsmodells. Der Auftragsbestand umfasst unter anderem jüngste Aufträge über insgesamt EUR 20 Mio. und EUR 17 Mio. von internationalen Marinen sowie einen Auftrag über EUR 10 Mio. direkt von einer Werft.

Gabler hat im ersten Quartal 2026 zusätzliche operative Kapazitäten aufgebaut, um die Voraussetzungen für das erwartete Wachstum zu schaffen. Im wachstumsstärksten Geschäftsbereich Subsea Power schloss die Tochtergesellschaft SubCtech die Konsolidierung ihrer bislang drei Standorte in einen neuen, speziell auf zukünftige Anforderungen ausgelegten Standort erfolgreich ab und verdreifachte dadurch ihre Flächenkapazität. Im Geschäftsbereich Submarine Systems wurde ein neuer Produktionsstandort angemietet, der in den kommenden zwei Jahren in Betrieb genommen werden soll. Darüber hinaus hat Gabler seine Vertriebssteams gezielt erweitert; rund 33 % des geplanten Ausbaus wurden bereits umgesetzt. Zudem wurden bereits rund 40 % der geplanten zusätzlichen Entwicklerstellen im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) besetzt. Gabler baut seine internationale Marktpräsenz weiter aus; Vertriebsstrukturen vor Ort in den Vereinigten Staaten wurden bereits etabliert, eine Präsenz in Kanada soll bis Ende Mai 2026 folgen. Im Bereich Akquisitionen evaluiert Gabler verschiedene Opportunitäten, wobei ein möglicher Abschluss im Geschäftsjahr 2027 gesehen wird.

Ein wesentlicher Meilenstein im ersten Quartal 2026 war die erfolgreiche erste Erprobung der unbemannten Oberflächenfahrzeuge („Unmanned Surface Vehicles“, USVs) Ranger und Raider, die aus Torpedorohren gestartet werden können. Die Gesellschaft testete die Ranger- und Raider-Systeme erfolgreich im Einsatz. Diese Unterwasserlösungen wurden entwickelt, um taktische Vorteile im Einsatzraum zu schaffen, einschließlich der Fähigkeit zum Starten, Verweilen, Auftauchen, Beobachten und Wirken. Ranger ist primär für ISR-Missionen („Intelligence, Surveillance and Reconnaissance“, Informationsgewinnung, Überwachung und Aufklärung im Einsatzraum) ausgelegt, Raider hingegen für einmalige Angriffseinsätze. Die Erprobungen verliefen erfolgreich, und die Gesellschaft steht derzeit kurz vor dem Abschluss von zwei weiteren Verträgen für diese unbemannten Unterwasserfahrzeuge.

Die im Zusammenhang mit dem IPO geplante Rückführung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten wurde bis Ende März 2026 vollständig abgeschlossen. Infolgedessen verfügt die Gesellschaft nun über eine schuldenfreie Bilanz sowie eine starke Nettoliquiditätsposition von EUR 37,9 Mio. zur Unterstützung des weiteren Wachstums.

Vor diesem Hintergrund veröffentlicht die Gesellschaft heute erstmals ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2026 und erwartet einen Umsatz zwischen EUR 69 Mio. und EUR 71 Mio. sowie ein bereinigtes EBIT zwischen EUR 17 Mio. und EUR 19 Mio., bereinigt um IPO-bezogene Aufwendungen und Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte.

David Schirm, CEO der Gabler Group AG: „Der IPO war ein Katalysator für unser Geschäft. Er

hat neue Chancen eröffnet und durch die höhere globale Sichtbarkeit zu einem deutlichen Anstieg der Gespräche mit bestehenden sowie neuen Kunden geführt. Wir konzentrieren uns darauf, zusätzliche operative Kapazitäten zu schaffen und unsere internationalen Vertriebsstrukturen weiter auszubauen, um dieses Wachstum in unseren Kernmärkten nachhaltig zu unterstützen. Es sind spannende Zeiten für unser Unternehmen, und wir sind zuversichtlich, unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2026 und darüber hinaus zu erreichen.“

Earnings Call:

Heute um 16:30 Uhr (MESZ) findet für Analysten und institutionelle Investoren ein Earnings Call der Gabler Group AG statt. Die zugehörige Investorenpräsentation wird vor Beginn der Veranstaltung im Bereich Investor Relations auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Die Registrierung zum Earnings Call ist unter folgendem Link möglich:
[Earnings Call – Q1 2026.](#)

INVESTOR RELATIONS KONTAKT:

Patrick Jacobs
VP Investor Relations
E-Mail: IR@gablergroup.com

ÜBER DIE GABLER GROUP

Die Gabler Group mit Sitz in Lübeck wurde 1962 gegründet und ist ein etablierter Entwickler und Hersteller von missionskritischen Unterwassertechnologien, der den Großteil seines Nettoumsatzes mit Verteidigungs- und verteidigungsbezogenen Lösungen erzielt. Gabler Group ist der führende europäische und weltweit einer der größten Anbieter von missionskritischen Ausfahrgerätesystemen und zugehörigen Steuerungssystemen in Bezug auf das Volumen für konventionelle U-Boote im Geschäftsbereich U-Boot-Systeme. Die Gabler Group ist ein vertrauenswürdiger Partner für über 250 Kunden weltweit, darunter 25 Marinen, und beschäftigt rund 240 Mitarbeiter.

[1] Der Gesamtauftragsbestand setzt sich aus einem festen Auftragsbestand (vertraglich vereinbarte und terminierte Projekte) von rund EUR 89,7 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 89,8 Mio.) sowie einem weichen Auftragsbestand (Rahmenvereinbarungen und projektbezogene Abrufvolumina) von rund EUR 287,0 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 268,9 Mio.) zusammen.

19.05.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch [EQS News](#) - ein Service der [EQS Group](#).

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Gabler Group AG
Niels-Bohr-Ring 5a
23568 Lübeck

Deutschland
Telefon: +49 451 3109 0
E-Mail: ir@gablergroup.com
Internet: www.gablergroup.com
ISIN: DE000A421RZ9
WKN: A421RZ
Börsen: Freiverkehr in Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, Hannover, München,
Stuttgart, Tradegate BSX; Wiener Börse (Vienna MTF)
EQS News ID: 2329392

Ende der Mitteilung EQS News-Service

2329392 19.05.2026 CET/CEST